

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Weiterer Zuschuss für die Amateureissportförderung in Köln in Höhe von 50.000,-- Euro zugunsten des KEC "Die Haie" e. V. in 2009**
**Beschlussorgan**  
 Sportausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Sportausschuss	18.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, den KEC „Die Haie“ e. V. in 2009 mit 50.000,-- Euro zusätzlich zu fördern.

Die zahlungswirksamen Mehraufwendungen 2009, Teilergebnisplan 0801, Zeile 15 (Transferaufwendungen) werden durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0801, Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen, hier: Mittel der Sportpauschale) gedeckt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 50.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Amateureissportförderung in Köln ist im Laufe der vergangenen 15 Jahre erheblich zurückgegangen, von 620.000,-- DM in 1994 auf 140.000,-- Euro in 2009.

Die Summe von 140.000,-- Euro wird derzeit auf Basis der Mitgliedszahlen den Eissportvereinen, die über mindestens 20% an Kindern und Jugendlichen verfügen, zum Ankauf von Eiszeiten zur Verfügung gestellt. Das sind derzeit der KEC „Die Haie“ e. V., der Kölner Eis-Klub e. V. und das Eishockey-Damen-Team „Cologne Brownies“ e. V.

Der Rückgang der Amateureissportförderung und die Verteuerung der Eiszeiten haben bewirkt, dass die genannten Vereine weniger Eiszeiten einkaufen können als im Jahre 1994.

Hiervon besonders betroffen ist der KEC „Die Haie“ e. V. mit seinen noch ca. 40 Bambinies, 40 Kleinkindern, 40 Knaben, 25 Schülern und 25 Jugendlichen, zuzüglich Schul-AGs und Eislaufschulkurse. In 2000 nahmen noch 10 Nachwuchsmannschaften am Ligabetrieb teil.

Um diesem Nachwuchs entsprechende Eiszeiten zur Verfügung stellen zu können, wurden in der vergangenen Saison 1050 Stunden Eiszeit eingekauft, zu 230,-- Euro pro Stunde (Gesamtsumme 242.000,-- Euro). Bei einer öffentlichen Förderung von derzeit ca. 50.000,-- Euro pro Saison muss ein erheblicher Anteil anderweitig abgedeckt werden.

Da die „Haie-GmbH“ in der vergangenen Saison in eine finanziell schwierige Situation geraten ist und bereits angekündigt hat, dass der Nachwuchs nur noch in geringem Maße unterstützt werden kann, hat der KEC „Die Haie“ e. V. einen erheblichen finanziellen Bedarf, um den Mindestbedarf an Eiszeit in der kommenden Saison abdecken zu können.

Die genannten drei Amateureissportvereine haben durch ein reduziertes Angebot versucht, mit dem Weniger an Eiszeiten zu Recht zu kommen. Ein weiteres Reduzieren ist beim KEC „Die Haie“ e. V. nur dann möglich, wenn einzelne Altersstufen komplett aus der Betreuung genommen werden. Das bedeutet allerdings, dass eine konsequente Nachwuchsleistungssportförderung, wie in den vergangenen Jahrzehnten, nicht Aufrecht erhalten werden kann.

Um dem KEC „Die Haie“ e. V. eine Möglichkeit einzuräumen, ein Mindestmaß an Eiszeiten für ihren Nachwuchs in allen Altersstufen anbieten zu können, soll zunächst einmalig in 2009 ein Betrag von zusätzlich 50.000,-- Euro zur Verfügung gestellt werden, der es ermöglicht, bis zur Neueröffnung des Eisstadions an der Lentstraße und einer Neuorientierung der Kölner Amateureissportförderung den Bestand zu wahren.

Die zahlungswirksamen Mehraufwendungen 2009 im Teilergebnisplan 0801, Zeile 15 (Transferaufwendungen) werden durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0801, Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen, hier: Mittel der Sportpauschale) gedeckt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

